

**Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich <b>Jugend und Soziales</b>		Drucksachen-Nr. <b>185/2006</b>
		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>
		<input type="checkbox"/> <b>Nichtöffentlich</b>
<b>Beschlussvorlage</b>		
<b>Beratungsfolge</b> ▼	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b> (Beratung, Entscheidung)
<b>Hauptausschuss</b>	<b>22.08.2006</b>	<b>Beratung</b>
<b>Sozialausschuss</b>	<b>23.08.2006</b>	<b>Beratung</b>
<b>Rat</b>	<b>31.08.2006</b>	<b>Entscheidung</b>

**Tagesordnungspunkt**

- 1. Zusammensetzung des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen**
- 2. Entsendung von Mitgliedern des Beirates von Menschen mit Behinderungen als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in Ratsausschüsse**

**Beschlussvorschlag:**

@->

1. a. Anstelle von Frau Susanne Müller wird Frau Regina Eberhardt zum ordentlichen Mitglied des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen gewählt.  
b. Zum stellvertretenden Beiratsmitglied wird Frau Susanne Müller anstelle von Frau Regina Eberhardt gewählt.
2. Gemäß § 2 Abs. 2 der Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beschließt der Rat die Entsendung von Mitgliedern des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen als beratende Mitglieder in verschiedene Ratsausschüsse und Beiräte wie nachfolgend aufgeführt:

in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport:

als beratendes Ausschussmitglied:

Frau Heidemarie Birkholz

als stellvertretendes beratendes Ausschussmitglied:

Herr Wolfgang Boden

in den Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann:

als beratendes Ausschussmitglied:

Frau Friedel Biebeler

als stellvertretendes beratendes Ausschussmitglied:

Frau Claudia Breuer-Piske

in den Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr:

als beratendes Ausschussmitglied:

Herr Peter Hillebrand

als stellvertretendes beratendes Ausschussmitglied:

Herr Hans Lauten

in den Jugendhilfeausschuss: als beratendes Ausschussmitglied:	Herr Andreas Fritsch
in den Planungsausschuss: als beratendes Ausschussmitglied: als stellvertretendes beratendes Ausschussmitglied:	Herr Peter Hillebrand Herr Joachim Schermer
in den Sozialausschuss: als beratendes Ausschussmitglied: als stellvertretendes beratendes Ausschussmitglied:	Herr Hans Lauten Herr Michael Mommer
in den Seniorenbeirat: als beratendes Beiratsmitglied: als stellvertretendes beratendes Beiratsmitglied:	Frau Friedel Biebeler Herr Hans Lauten

<-@

## Sachdarstellung / Begründung:

@->

### Zu 1.:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hat in seiner Sitzung am 23.03.2006 unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung NW und der Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach die Mitglieder des *Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen* gewählt. U. a. wurde auf Vorschlag des Kommunikationszentrums PRO Gehörlos im PROgymnasium Bensberg e. V. Frau Susanne Müller, Eintrachtstr. 10, 51429 Bergisch Gladbach, zur ordentlichen Vertreterin für hörgeschädigte Menschen und Frau Regina Eberhardt, Weizenfeld 17, 51467 Bergisch Gladbach, zu ihrer Stellvertreterin gewählt.

Mit Schreiben vom 05.04.2006 schlägt das Kommunikationszentrum PRO Gehörlos vor, dass Frau Eberhardt und Frau Müller ihre Plätze tauschen. Das Schreiben ist dieser Vorlage beigelegt.

### Zu 2.:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hat in seiner Sitzung am 13.12.2005 die Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderungen beschlossen. § 2 Abs. 2 dieser Satzung bestimmt u. a., dass der Rat im Benehmen mit dem *Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen* entscheidet, in welchen relevanten Ratsausschüssen der Beirat vertreten ist. Der Verwaltungsvorschlag orientiert sich dabei am Beschluss des Rates vom 17.03.2005 (TOP A 34, DS-Nr. 109/2005) über die Entsendung des nach der alten Satzung gewählten Beirates.

Der *Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen* hat in seiner konstituierenden Sitzung am 25.04.2006 die im Beschlussvorschlag genannten Personen für die Besetzung in den Ausschüssen und im Seniorenbeirat vorgeschlagen. Als stellvertretendes beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss wurde mit ihrem Einverständnis Frau Eberhardt vorgeschlagen. Mit Schreiben vom 20.07.2006 hat Frau Eberhardt ihr Einverständnis zurückgezogen, da sie allein mit der vorhandenen Mikrofonanlage dem Sitzungsverlauf nicht folgen könne. Es ist beabsichtigt, während der nächsten Sitzung des *Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen* am 15.08.2006 anstelle Frau Eberhardts ein anderes Beiratsmitglied für den Jugendhilfeausschuss vorzuschlagen.

Nach § 2 der Satzung für den Seniorenbeirat gehört eine Vertreterin oder ein Vertreter des *Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen* als beratendes Mitglied dem Seniorenbeirat an.

Hinsichtlich der Beratungsfolge wird darauf verwiesen, dass der Hauptausschuss am Tag vor dem Sozialausschuss tagt. Eine korrekte Einhaltung der Beratungsfolge (Sozialausschuss – Hauptausschuss – Rat) würde dazu führen, dass der Rat erst in seiner Sitzung am 26.10.2006 über die Entsendung der Beiratsmitglieder befinden könnte. Um die in § 2 Abs. 2 der Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach vorgesehene beratende und unterstützende Tätigkeit des Beirates zu gewährleisten, wird die dargestellte Abweichung von der Beratungsfolge vorgeschlagen.

<-@